



1. Zwischenbericht

MÄDCHEN UND JUNGE FRAUEN FÜR KLIMASCHUTZ

durch:

- Empowerment von jungen Frauen
- Vernetzung mit internationalen Klimaaktivist:innen
- Schulungen zu Medien- und Kampagnenarbeit

DAS PROJEKT UNTERSTÜTZT FOLGENDE ZIELE
FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG¹



PROJEKTAKTIVITÄTEN: OKTOBER 2021 – OKTOBER 2022

- Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung mit dem Solomon Islands National Youth Congress (SINYC)
- Erfolgreiche Durchführung von Konsultationen auf nationaler und provinzieller Ebene
- Organisation eines großen Events für 231 Teilnehmende zur Feier des Internationalen Mädchentag
- Trainings und Weiterbildung zum Thema Kinderschutz für unsere Partner
- Erstellung des Kommunikations- und Sichtbarkeitsplans

Projektregionen: Malaita, Guadalcanal und Western
Projektaufzeit: Oktober 2021 – Oktober 2026

Was wir erreichen wollen

Auf den Inseln der Salomonen sind die Folgen des Klimawandels gravierend. Schon jetzt bedrohen sie die Lebensgrundlagen der Bevölkerung: An dem aus hunderten Inseln bestehenden Staat im Südpazifik

stärker dringt das Meerwasser ins Grundwasser ein und versalzt es. Zu den Folgen zählen eine zunehmende Ernährungsunsicherheit der Bevölkerung sowie die Gefährdung zahlreicher Siedlungen in Küstennähe.

Zur Sicherung ihres Lebensunterhalts sind ein Großteil der Menschen auf den Salomonen auf die Landwirtschaft, Forstwirtschaft und die Fischerei angewiesen – Ressourcen, die durch den Klimawandel immer stärker in Mitleidenschaft

der Gesellschaft sind patriarchalisch geprägt, Mädchen und junge Frauen haben kaum Mitspracherechte. Die Auswirkungen des Klimawandels verstärken diese bestehende Geschlechterungleichheit und führen zu mehr Diskriminierung, geschlechtsspezifischer Gewalt und Armut.

In diesem Projekt stärken wir die Fähigkeiten junger Menschen, damit sie ihr Leben an die Herausforderungen des Klimawandels anpassen und ihre Existenzgrundlagen nachhaltig sichern können. Gemeinsam mit zwei lokalen Partnerorganisationen unterstützen wir insgesamt 900 Jugendliche und junge Erwachsene in zwölf Dörfern der Provinzen Malaita, Guadalcanal und Western. Ziel ist, sie stärker in Entscheidungen zu lokalen Klima- und Umweltschutzmaßnahmen einzubinden, um die Widerstandsfähigkeit der Salomonen gegen den Klimawandel zu erhöhen. Dabei fördern wir gezielt die Geschlechtergleichstellung und die Rolle von Mädchen und Frauen. Sie stehen im Zentrum der Projektaktivitäten, die neben der Förderung der Klimaresilienz auch nachhaltige Einkommensmöglichkeiten schaffen sollen.

Projektaktivitäten: Oktober 2021 – Oktober 2022

Strukturen schaffen und Partnerschaften stärken

Da es sich bei diesem Projekt um das erste Plan-Projekt auf den Salomonen handelt, haben wir hierfür ein neues Team auf den Salomonen aufgebaut. Plan International



Durch den steigenden Meeresspiegel sind Siedlungen an der Küste zunehmend bedroht.

Deutschland und das Plan Pazifik-Länderbüro setzt das Projekt zusammen mit den lokalen Partnern vom Solomon Islands National Youth Congress (SINYC) um. Ende August 2022 wurde die Partnerschaftsvereinbarung mit dem SINYC unterzeichnet. In dieser Vereinbarung ist festgelegt, wie wir das Projekt gemeinsam in den Bezirken durchführen werden. Um den Schutz der Mädchen und Jungen, die an unseren Projektaktivitäten teilnehmen, zu garantieren, haben wir für unser Projektteam und unsere Partner eine zweitägige Schulung zur Stärkung der Schutz- und Risikomanagementkapazitäten durchgeführt. Im Rahmen der Schulung wurde eine Broschüre zum Thema Schutzmaßnahmen entwickelt und an die Partner weitergegeben, damit diese sie vor Ort verwenden können. Außerdem wurde den Partnern Präsentations- und Sensibilisierungsmaterialien zum Thema Schutzmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Unterstützung und Verständnis aufbauen

Im Juni 2022 hielten wir die nationale Konsultation der Interessengruppen für unser Projekt ab. Zu den 35 registrierten Teilnehmenden gehörten öffentliche Bedienstete aus Ministerien, Vertreter:innen anderer Nichtregierungsorganisationen sowie zivilgesellschaftlicher und religiöser Organisationen und zwei Vertreter:innen von den Jugendräten der drei Provinzen.

Die Provinzversammlungen fanden im Juli 2022 in Malaita und Western und in Guadalcanal im August 2022 jeweils mit Interessenvertreter:innen statt. Die Teilnehmenden waren Vertreter:innen der Provinzregierung, andere Nichtregierungsorganisationen und Jugendvertreter:innen der Provinzen.

Bei den Gesprächen mit den Vertreter:innen der Provinzen tauschten wir uns bezüglich mehrerer Themen aus. Die Arbeit des Projektteams und der Partner wurde von Vertreter:innen der Provinzregierung positiv wahrgenommen. In einem weiteren Punkt äußerten die Mitglieder des Jugendrates gemeinsam mit anderen Akteuren der Provinz ihre Bedenken gegenüber den 12 ausgewählten Dörfern. In diesen Dörfern bestehen bereits Projekte von Nichtregierungsorganisationen, die mit ähnlichen Programmen arbeiten. Aufgrund dieser Rückmeldung wurde das Projektgebiet von 12 Dörfern auf 9 Bezirke geändert.



In Workshops ermitteln wir gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre Bedarfe.

So können wir die jungen Menschen, und im besonderen Mädchen, besser mit unserem Projekt erreichen. Darüber hinaus wurde besprochen, dass es auf den Salomonen die starke kulturelle Überzeugung gibt, dass Mädchen und Frauen keine tragende Rolle zukommen sollte und ihnen in der gesellschaftlichen Wahrnehmung weniger Rechte zugestanden werden als Jungen und Männern. Hernach wurde unser Projekt zunächst in Frage gestellt. Die Konsultationen und die Erläuterungen unseres Projektteams haben jedoch dazu geführt, die Gemeindeältesten von dem Projekt zu überzeugen. Sie schätzen und unterstützen nun unser Vorhaben. Vielen Teilnehmenden ist klarer geworden, warum wir Mädchen in Aktivitäten zur Anpassung an den Klimawandel verstärkt einbeziehen und dass Gleichberechtigung und Transformation von Genderstereotypen wichtig sind.

Gemeinsam für Gleichberechtigung und Anpassung an den Klimawandel

Ein großes Highlight der Projektarbeit in diesem Jahr war die Ausrichtung der Feier des Internationalen Tags der Mädchen auf den Salomonen am 18. und 19. Oktober 2022 in der Hauptstadt Honiara. 231 Teilnehmer:innen besuchten diese zweitägige Veranstaltung, darunter 72 Mädchen, 33 Jungen sowie 32 Männer und 94 Frauen. Viele der Jugendlichen und Lehrer:innen kamen aus verschiedenen Schulen der Stadt. Dazu kamen Teilnehmer:innen aus den Mädchenclubs in Honiara und gesamt Guadacanal sowie Vereine für Menschen mit Behinderungen, Musik- und Tanzgruppen.

Die Beteiligung an der Veranstaltung hat unsere Erwartungen übertroffen. Die Unterstützung durch Lehrer:innen, Erziehungsberechtigte und Mentor:innen war überragend. Es wurden mehrere Vorträge von hohen Regierungsvertreter:innen und Expert:innen zu Themen der Geschlechtergleichstellung und Förderung von Mädchen sowie dem Kampf gegen den Klimawandel gehalten. Die Teilnehmer:innen feuerten die Vertreter:innen von Schulen an, die Reden hielten, Gedichte vortrugen oder an organisierten Debatten über Themen zur Stärkung der Rolle von Mädchen teilnahmen.



Jugendliche diskutieren in Gruppen Vorhaben und Ziele.

Weiter boten Tänzerinnen und Schauspielerinnen ein Rahmenprogramm, welches die Bedeutung von Frauen und Mädchen in verschiedenen Kulturen im Fokus hatte. Die Veranstaltung endete mit der Verleihung von Urkunden und Preisen an die Teilnehmer:innen.

Durch unsere Veranstaltung wurde das Bewusstsein für die Probleme von Mädchen geschärft. Viele Jugendliche hatten zuvor noch nie etwas vom Internationalen Mädchentag gehört. Dieses Programm half, auf die Einschränkungen aufmerksam zu machen, mit denen Mädchen und junge Frauen zu kämpfen haben, insbesondere solche mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen.

BEISPIELHAFTE PROJEKTAUSGABEN

524 € brauchen wir für die Teilnahme eines Jugendlichen an einer regionalen Klimakonferenz

2.000 € kostet die Entwicklung eines Handbuchs über Erfolgsmodelle nachhaltiger Unternehmen

7.023 € -
haltigen Unternehmens benötigt

11.000 € kosten die Informationsstände zum Klimawandel in den Partnerorganisationen

HELPEN AUCH SIE MIT IHRER SPENDE

Stiftung Hilfe mit Plan
IBAN: DE60 7002 0500 0008 8757 07
BIC: BFSWDE33MUE
Bank für Sozialwirtschaft

Unter Angabe der Projektnummer „SOL100111“.